

Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung
Assembly instructions
Instruction de montage

Ergänzung zu den Haupt-Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitungen
Supplement to the main assembly instructions
Complément aux instructions de montage principales

NOVOPORTA PREMIO

T30 | T90 | MZ | E-S

NOVOPORTA PREMIO

El₂ 30 S_a C5 | El₂ 30 S₂₀₀ C5

El₂ 60 S_a C5 | El₂ 60 S₂₀₀ C5

El₂ 90 S_a C5 | El₂ 90 S₂₀₀ C5

in der Innen- und Außenanwendung
for internal and external use
pour usage intérieur et extérieur

D

GB

F



NOVOPORTA PREMIO SmartDoor Steel

El₂ 30-1 | MZ-1 | E-S-1

in der Innen- und Außenanwendung
for internal and external use
pour usage intérieur et extérieur

11.2020

Stahltüren mit digitaler Zugangssteuerung
Steel doors with digital access control system
Portes en acier avec contrôle d'accès numérique

Inhalt

Grundlagen zur Montage	Türmaße, Wandarten, Zulassungen/ETA, Übersicht verschiedener Zargen und Montagearten ...3 Ankerlagen, Komponenten in der Übersicht.....4 Elektronik in der SmartDoor Steel5
-------------------------------	--

MONTAGEDetails

Schaltnetzteil (Trafo)	Anschluss des 12V-Schaltnetzteils 14
Gateway	Montage des KIWI®-Gateways 15

D

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns darüber, dass Sie sich für ein
Produkt von Novoferm entschieden haben –
eine gute Wahl!

Die NovoPorta Premio ist die universelle
Stahltüren-Generation für Europa, die gezielt
für den europäischen Markt entwickelt wur-
de. Daher erfüllt sie bereits heute selbstver-
ständlich die strengen deutschen Normen
und Qualitätsmaßstäbe, vor allem aber auch
die europäische Produktnorm EN 16034.

Mit der SmartDoor Steel bietet Novoferm
nun eine digitale Zugangssteuerung, die den
Qualitätsanspruch der NovoPorta Premio-
Stahltür mit der smarten Technologie von
KIWI® verbindet. Die Multifunktionsstüren
werden bereits werkseitig mit allen erforder-
lichen elektronischen Komponenten aus-
gestattet und durch fachkundige Novoferm-
Partner montiert. Die Installation und Ein-
richtung des Systems erfolgt über KIWI®.

Im Anschluss lassen sich alle Zugänge zum
Gebäude, zu Wohnungen, Büros, Treppen-
häusern, Funktionsräumen, Garagen usw.
zentral über das System steuern.

Die NovoPorta Premio als einflügelige
SmartDoor Steel kann künftig für nahezu
alle Anforderungen und Einsatzbereiche
im Mehrfamilien- oder Bürohaus innen
und außen sowohl als EI₂30 Brandschutz-,
Rauchschutz-, Schallschutz-, Mehrzweck-
oder Sicherheitstür eingesetzt werden.

Kurz und gut: Die NovoPorta Premio ist eine
Tür für alle Anforderungen – auch mit Blick
auf die einfache, schnelle Montage und den
sehr langen Lebenszyklus.

Das vorliegende Dokument ergänzt die
bestehenden Haupt-Montage-, Bedienungs-
und Wartungsanleitungen der Türen
NOVOPORTA PREMIO
T30 | T90 | MZ | E-S

bzw.

NOVOPORTA PREMIO
EI₂30 S_a C5 | EI₂30 S₂₀₀ C5
EI₂60 S_a C5 | EI₂60 S₂₀₀ C5
EI₂90 S_a C5 | EI₂90 S₂₀₀ C5

(in der Innen- und Außenanwendung)

um spezielle Montagehinweise und Informa-
tionen zur digitalen Zugangssteuerung inkl.
den elektronischen Komponenten.

Türmaße, Wandarten, Zulassungen/ETA, Übersicht verschiedener Zargen

Türmaße, Türgewichte, Wandarten und Wanddicken (in mm)

NovoPorta Premio	Baurichtmaß min./max.	Lichtes Durchgangsmaß min./max.	Max. Türblatt-/Flügelgewicht	Mauerwerk <small>nach DIN 1053-1 Steifigkeitsklasse min. 12</small>	Beton <small>nach DIN 1045 Festigkeitsklasse min. C12/15</small>	Porenbeton-Plan- und Blocksteine	Bewehrte Porenbeton-Platten
El ₂ 30-1	von 625 x 1950 bis 1375 x 2500	von 541 x 1908 bis 1291 x 2458	200 kg	≥ 115	≥ 100	≥ 150	≥ 150
MZ-1	von 625 x 1950 bis 1375 x 2500	von 541 x 1908 bis 1291 x 2458	200 kg	≥ 115	≥ 100	≥ 150	≥ 150
E-S-1	von 625 x 1950 bis 1375 x 2500	von 541 x 1908 bis 1291 x 2458	200 kg	≥ 115	≥ 100	≥ 175	≥ 175



Zulassungen/ETA

Diese Anleitung ist Bestandteil der nachfolgenden Zulassungen/ETA.

NovoPorta Premio	Brandschutz <small>ETA-17/0443</small>	Rauchschutz <small>EN 1634-3/DIN 18095</small>	Schallschutz <small>ISO 140/717</small>	RC2 Einbruchhemmung <small>DIN EN 1627</small>	RC3 Einbruchhemmung <small>DIN EN 1627</small>	RC4 Einbruchhemmung <small>DIN EN 1627</small>
El ₂ 30-1	El ₂ 30-1 S _a C5	El ₂ 30-1 S ₂₀₀ C5	13-001982	261 8191-GS S01	-	-
MZ-1	-	P-5009DMT D0	13-001982	261 8191-GS S01	-	-
E-S-1	-	P-5009DMT D0	13-001982	261 8191-GS S01	-	-

Verschiedene Zargen bei verschiedenen Wandarten, zugelassene Hinterfüllung: ausschließlich Mörtel

Zargenvarianten	Montageart	Mauerwerk/Beton	Porenbeton
El₂30-1 / MZ-1 / E-S-1 (bei verschiedenen Wandarten und mit verschiedenen Zargen)			
Eckzarge	Schraubmontage	•	-
	Dübelmontage	•	-
	Anschweißmontage	•	•
	Falz-Schraubmontage	•	-
Zweiteilige Umfassungszarge 2140B <small>Gegenzarge wahlweise hinterfüllt</small>	Schraubmontage (Schiebeanker)	•	•
	Dübelmontage	•	-
	Anschweißmontage	•	•
	Falz-Schraubmontage	•	-
Umfassungszarge	Schraubmontage	•	-
	Dübelmontage	•	-
	Anschweißmontage	•	-
Eck-/Gegenzarge (Spiegel 80 mm) <small>Gegenzarge wahlweise hinterfüllt</small>	Schraubmontage	•	-
	Dübelmontage	•	-
	Anschweißmontage	•	•
	Falz-Schraubmontage	•	-
Eck-/Ergänzungszarge (Spiegel 30 mm) <small>Ergänzungszarge muss hinterfüllt werden</small>	Schraubmontage	•	-
	Dübelmontage	•	-
	Anschweißmontage	•	-
Blockzarge	Typ 1 Schraubmontage	•	•
	Typ 2 Schraubmontage	•	•
	Typ 5 Anschweißmontage	•	•
	Typ 6 Anschweißmontage	•	•

• zulässig - nicht zulässig

Ankerlagen, Komponenten in der Übersicht

Bei Rauchschutz-Türausführungen immer untere Dichtung verwenden. Rauchdichte Brandschutztüren El₂30 können ohne dauerelastische Versiegelung eingebaut werden. Rauchdichte Türen MZ und E-S müssen jedoch mindestens einseitig umlaufend dauerelastisch versiegelt werden.

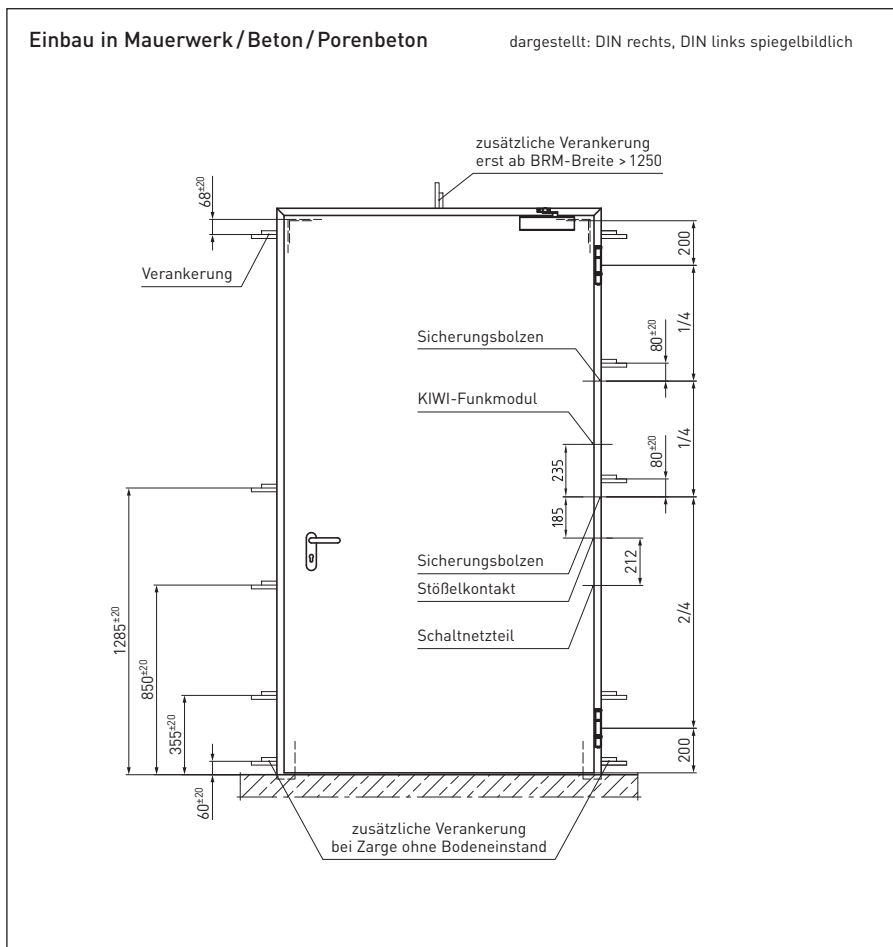
Achtung: Alle im Bild rechts aufgeführten Zargen-Befestigungspunkte müssen bei der Montage druckfest und gegen Verdrehen gesichert mit Stahl-Distanzblechen hinterlegt werden.

Um die Funktion der Tür zu gewährleisten, dürfen die Schutzkästen in der Zarge

- auf der Schlossseite für die Verriegelungen des Antipanik-Schlosses bzw.
- auf der Bandseite für das Schaltnetzteil (Trafo), für Stößelkontakt und Kontaktfläche in Türblatt und Zarge sowie für das KIWI®-Funkmodul nicht entfernt werden.

Hat die Rohbauöffnung (Mauerwerk, Beton, Porenbeton) nicht ausreichend Platz für die Schutzkästen der Zarge, müssen diese Schutzkästen in der Wandöffnung ausgestemmt werden.

Bodenluftspalte	in mm
El ₂ 30 S _a C5	8 ⁻⁷ ₋₅
El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	8 ⁻² ₋₅
MZ (rauchdicht)	8 ⁺² ₋₅
E-S (rauchdicht)	8 ⁺² ₋₅



- 1 Multifunktions-Stahltür NovoPorta Premio SmartDoor Steel in hochwertiger Dickfalz-Ausführung
- 2 Selbstverriegelndes Antipanik-Schloss „Autosafe 807P Cable Smart“ (12 V/DC)
- 3 Kabellose Stromübertragung durch unsichtbar im Türblatt verbaute Stößelkontakte, „Hybrid“/Kontaktfläche werkseitig in Zarge montiert
- 4 Schaltnetzteil (12 V/DC), werkseitig in Zarge montiert
- 5 SmartDoor-Funksensor, geschützt im Gehäuse in die Zarge verbaut



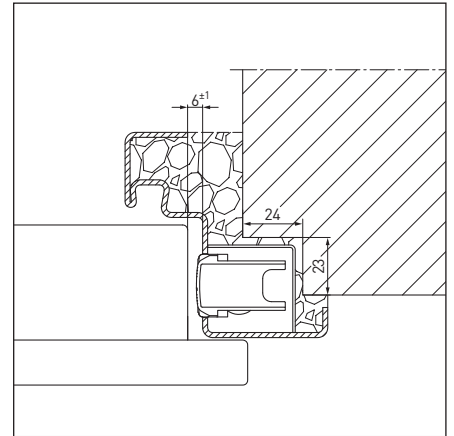
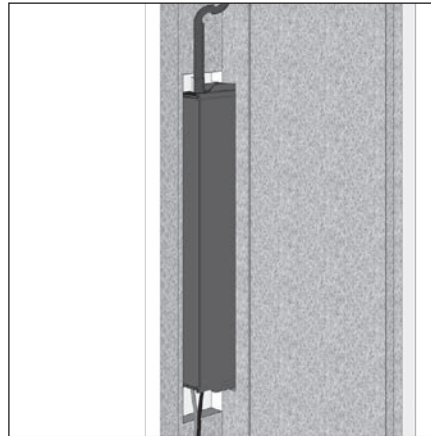
Elektronik in der SmartDoor Steel

Alle elektronischen Komponenten inkl. der Verkabelung für den Türzugang sind von Novoferm bereits werkseitig in Türblatt und Zarge verbaut – installationsfreundlich, für das bloße Auge unsichtbar und gegen äußere Eingriffe geschützt.

Schaltnetzteil (12V/DC)

Das Netzteil versorgt die Kontaktflächen in der Zarge mit 12V. Für die Inbetriebnahme des Netzteils muss bauseitig ein dreiadriges Installationskabel (NYM-J-Kabel, 230V) bis zum Netzteil (Trafo) verlegt werden. Der Anschluss erfolgt durch den KIWI®-Systempartner, siehe Seite 14.

Das Schaltnetzteil ist mit einem Erdungskabel mit der Zarge verbunden.



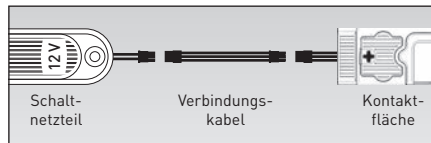
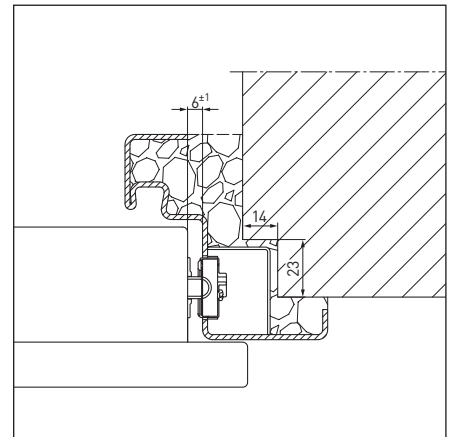
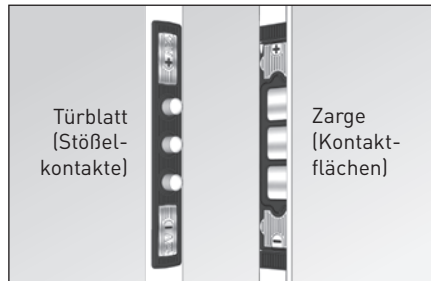
Stößelkontakte im Türblatt und Kontaktflächen in der Zarge

Verdeckt verbaute Stößelkontakte im Türblatt ermöglichen eine kabellose Stromübertragung. Die Kontaktflächen in der Zarge sind mit dem Schaltnetzteil verbunden.

Hinweis: Für störungsfreie Stromübertragung müssen die drei Kontaktflächen

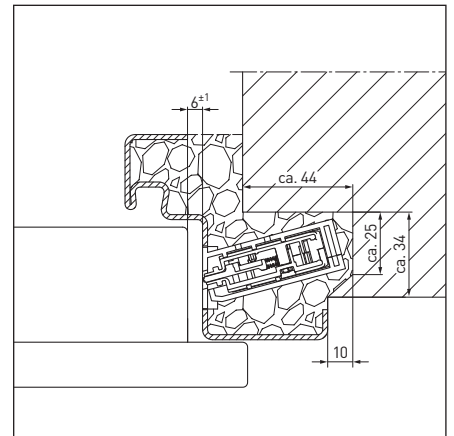
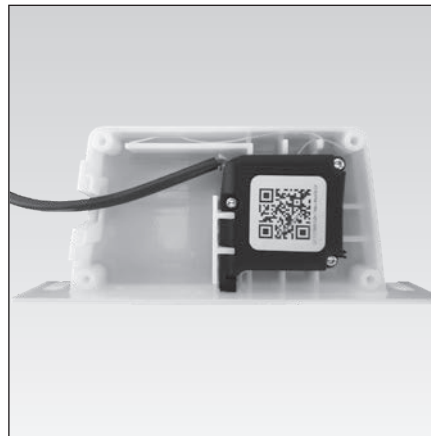
- vor der Inbetriebnahme,
- im Zuge von Wartungsarbeiten bzw. 2x jährlich und
- zwingend nach Reinigung der Kontakteinheit

bauseitig mit Kontaktfett bestrichen werden.



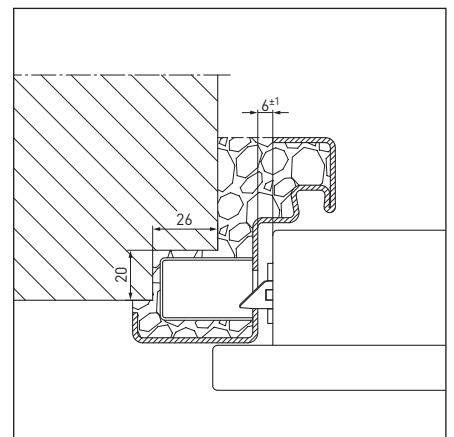
KIWI® SmartDoor-Funksensor

Der SmartDoor-Funksensor wird durch ein Kunststoffgehäuse geschützt und ist verdeckt in die Zarge eingebaut. Bei Transport und Einbau der Zarge bitte darauf achten, dass das Gehäuse des Sensors nicht beschädigt wird.



Selbstverriegelndes Antipanik-Schalt-schloss (12V/DC)

Neben dem schnellen Öffnen im Notfall schützt das selbstverriegelnde Antipanik-Schalt-schloss „Autosafe 807P Cable Smart“ vor Einbruch (optional mit Einbruchschutz-Klassifizierung RC2) und bietet auch bei komplexen Türsystemen einen kontrollierten Zugang.



Contents

Installation basics	Door dimensions, wall types, approvals, ETA, Overview of different frames and different installation methods 3
	Anchoring positions, overview of components 4
	Electronics in the SmartDoor Steel 5

ASSEMBLY DETAILS

Switching power supply (transformer)	Connection of the 12 V switching power supply unit 14
Gateway	Assembly of the KIWI® gateway 15

Introduction

Dear customer,

we are delighted that you have selected a Novoferm product – you have made an excellent choice!

The NovoPorto Premio is the universal steel door generation for Europe which we have developed especially for the European market. That is why they already satisfy stringent German regulations and quality benchmarks, but they also conform to the European EN 16034 product standard.

With SmartDoor Steel, Novoferm now offers a digital access control system that combines the quality standards of the NovoPorta Premio steel door with the smart technology of KIWI®. The multi-functional doors are equipped with all the necessary electronic components at the factory and are installed by expert Novoferm partners. The system is installed and set up by KIWI®.

All access to the building, flats, offices, stairwells, functional rooms, garages etc. can then be centrally controlled via the system.

From now on, the NovoPorta Premio, as a single-leaf SmartDoor Steel, can be used for almost all requirements and areas of application in multi-family or office buildings, both inside and out, as an EI₂ 30 fire protection, smoke protection, sound insulation, multi-purpose or security door.

To make a long story short, the NovoPorta Premio is a door for all needs – including the needs for quick and easy fitting and for very long service life.

This document supplements the existing main assembly instructions for the NOVOPORTA PREMIO T30 | T90 | MZ | E-S and

NOVOPORTA PREMIO EI₂ 30 S_a C5 | EI₂ 30 S₂₀₀ C5 EI₂ 60 S_a C5 | EI₂ 60 S₂₀₀ C5 EI₂ 90 S_a C5 | EI₂ 90 S₂₀₀ C5 (internal and external use)

with special installation instructions and information on digital access control including the electronic components.

GB

Door dimensions, wall types, approvals, ETA, overview of different frames

Door dimensions and weights, wall types and thicknesses (in mm)

NovoPorta Premio	Coordinating size min./max.	Clear passage width min./max.	Max. door leaf weight	Masonry Conforming to DIN 1053-1, min. compressive strength 12	Concrete Conforming to DIN 1045, compressive strength C12/15	Porous concrete shaped or block bricks	Reinforced porous concrete pieces
El ₂ 30-1	from 625 x 1950 to 1375 x 2500	from 541 x 1908 to 1291 x 2458	200 kg	≥ 115	≥ 100	≥ 150	≥ 150
MZ-1	from 625 x 1950 to 1375 x 2500	from 541 x 1908 to 1291 x 2458	200 kg	≥ 115	≥ 100	≥ 150	≥ 150
E-S-1	from 625 x 1950 to 1375 x 2500	from 541 x 1908 to 1291 x 2458	200 kg	≥ 115	≥ 100	≥ 175	≥ 175

GB

Approvals/ETA

These instructions form part of the following approvals/ETA.

NovoPorta Premio	Fire protection ETA-17/0443	Smoke protection EN 1634-3/DIN 18095	Sound insulation ISO 140/717	RC2 Burglar resistance DIN EN 1627	RC3 Burglar resistance DIN EN 1627	RC4 Burglar resistance DIN EN 1627
El ₂ 30-1	El ₂ 30-1 S _a C5	El ₂ 30-1 S ₂₀₀ C5	13-001982	261 8191-GS S01	-	-
MZ-1	-	P-5009DMT D0	13-001982	261 8191-GS S01	-	-
E-S-1	-	P-5009DMT D0	13-001982	261 8191-GS S01	-	-

Different frames for different wall types, approved backfilling: mortar only

Frame variants	Installation methods	Masonry/concrete	Porous concrete
El₂30-1 / MZ-1 / E-S-1 (for a variety of wall types and with different frames)			
Corner frame	Fixation using screws	•	-
	Fixation using wall plugs	•	-
	Weld fixation	•	•
	Fixation using rebate screws	•	-
Two-piece closed frame 2140B Counter frame optionally backfilled	Fixation using screws (sliding anchor)	•	•
	Fixation using wall plugs	•	-
	Weld fixation	•	•
	Fixation using rebate screws	•	-
Closed frame	Fixation using screws	•	-
	Fixation using wall plugs	•	-
	Weld fixation	•	-
Corner/counterframe (frame face 80 mm) Counter frame optionally backfilled	Fixation using screws	•	-
	Fixation using wall plugs	•	-
	Weld fixation	•	•
	Fixation using rebate screws	•	-
Corner/supplementary frame (frame face 30 mm) Supplementary frame must be backfilled	Fixation using screws	•	-
	Fixation using wall plugs	•	-
	Weld fixation	•	-
Block frame	Type 1 Fixation using screws	•	•
	Type 2 Fixation using screws	•	•
	Type 5 Weld fixation	•	•
	Type 6 Weld fixation	•	•

• permitted – not permitted

Anchoring positions, components at a glance

For smoke-proof doors always use underside seal. Smoke-proof fire doors EI₂30 can be installed without permanent elastic seal. Smoke-proof doors MZ and E-S must, however, have a permanently elastic seal on at least one side all round.

Attention:

All the frame fixing points shown in the picture on the right must be secured during installation with steel spacer plates to make them pressure-resistant and protect them against twisting.

GB

In order to ensure the functioning of the door, the protective boxes

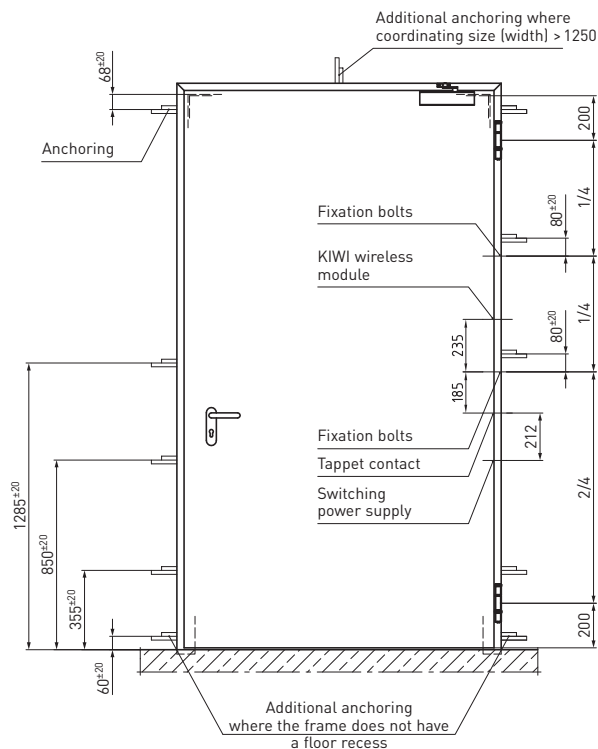
- on the lock side for locking the anti-panic switch lock or
- on the hinge side for the switching power supply unit (transformer), for tappet contact and contact surface in door leaf and frame as well as for the KIWI® wireless module must not be removed.

If the gross construction openings (masonry, concrete, porous concrete) do not offer sufficient space for the protective boxes of the framebox, the wall openings must be chiselled out for the protective boxes.

Floor ventilation slit	in mm
EI ₂ 30 S _a C5	8 ⁻⁷ ₋₅
EI ₂ 30 S ₂₀₀ C5	8 ⁻² ₋₅
MZ (smoke-proof)	8 ⁻² ₋₅
E-S (smoke-proof)	8 ⁻² ₋₅

Fixation on masonry/concrete/porous concrete

shown: DIN to right, DIN to left in mirror image



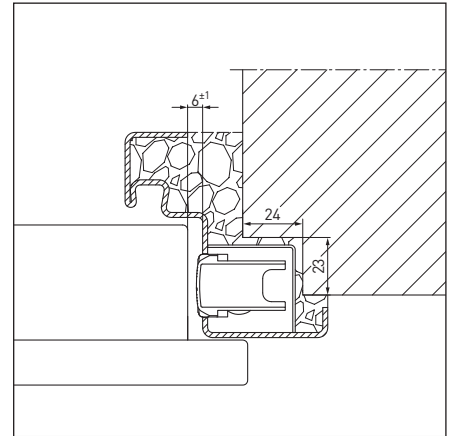
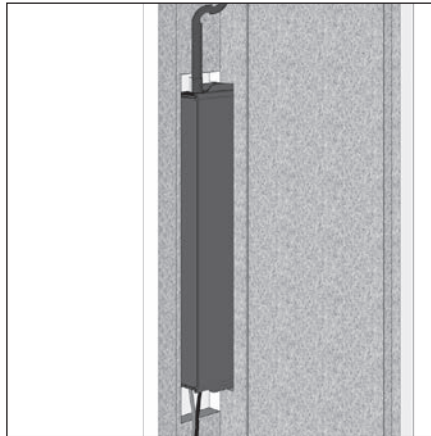
Electronics in the SmartDoor Steel

All the electronic components, including the wiring for door access, are factory-fitted by Novoferm in the door leaf and frame – installation-friendly, invisible to the naked eye and protected against external interference.

Switching power supply unit (12V/DC)

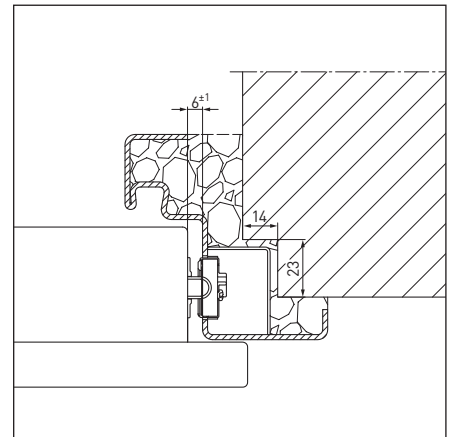
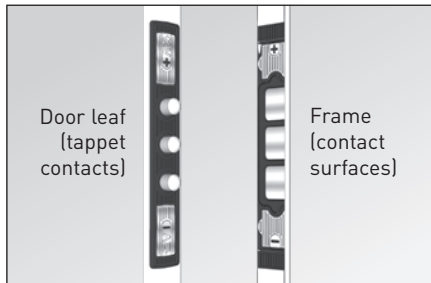
The power supply unit supplies the contact surfaces in the frame with 12V. For starting up the power supply unit, a three-core installation cable (NYM-J cable, 230 V) must be laid to the power supply unit (transformer) on site. The connection is made by the KIWI® system partner, see page 14.

The switching power supply unit is connected to the frame with an earthing cable.



Tappet contacts in the door leaf and contact surfaces in the frame

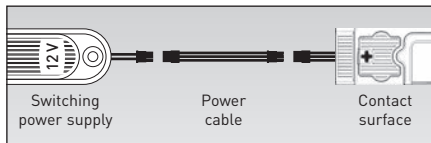
Concealed tappet contacts in the door leaf enable wireless power transmission. The contact surfaces in the frame are connected to the switching power supply unit.



Note: For trouble-free power transmission, the three contact surfaces must

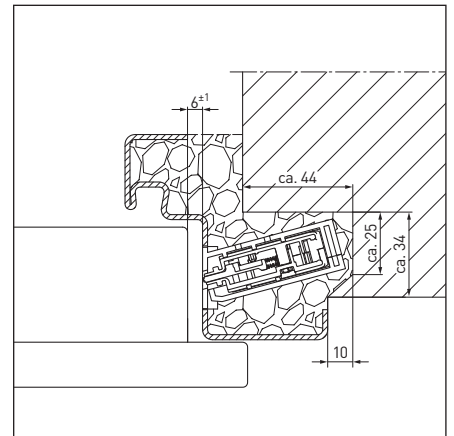
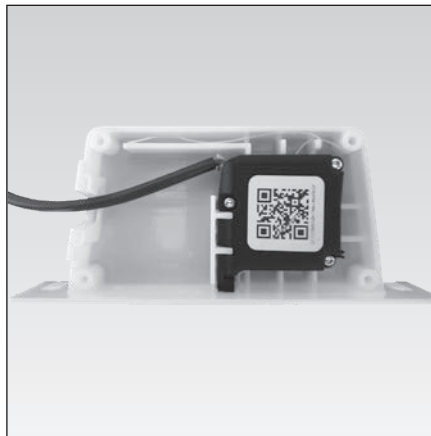
- before operation,
- as part of maintenance work or twice a year and
- mandatorily after cleaning the contact unit

be coated with contact grease on site.



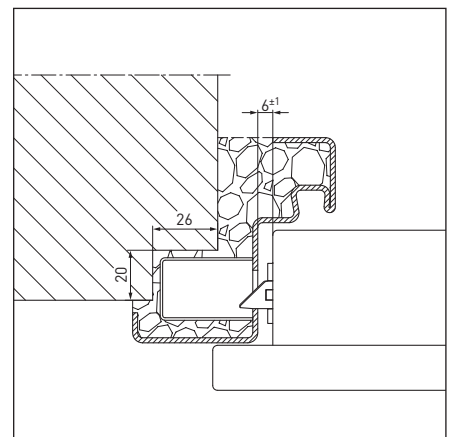
KIWI® SmartDoor wireless sensor

The SmartDoor wireless sensor is protected by a plastic housing and is concealed in the frame. When transporting and installing the frame, please ensure that the sensor housing is not damaged.



Self-locking anti-panic switch lock (12V/DC)

As well as quick opening in an emergency, the self-locking anti-panic switch lock “Autosafe 807P Cable Smart” protects against burglary (optionally with burglary protection classification RC2) and provides controlled access even with complex door systems.



GB

Sommaire

Bases du montage	Dimensions des portes, types de parois, permis, ETA, Aperçu des huisseries 3 Points d'ancrage, aperçu des composants 4 Électronique dans SmartDoor Steel 5
------------------	--

DETAILS DU MONTAGE

Alimentation à découpage (transfo)	Raccordement de l'alimentation 12V 14
Passerelle	Montage de la passerelle KIWI® 15

F

Introduction

Chère cliente, cher client,
nous nous réjouissons que vous ayez choisi un produit de Novoferm – un bon choix !

La NovoPorta Premio est une génération de portes en acier universelles, spécialement mises au point pour le marché européen. Elle satisfait naturellement aux normes et critères de qualité allemands les plus stricts, et avant tout à la norme produit européenne EN 16034.

Avec SmartDoor Steel, Novoferm propose désormais un contrôle d'accès numérique alliant les normes de qualité de la porte métallique NovoPorta Premio à la technologie intelligente KIWI®. Les portes multifonctions sont équipées en usine de tous les composants électroniques nécessaires et montées par des experts Novoferm agueris. Le système est installé et configuré via KIWI®.

Tous les accès au bâtiment, aux logements, aux bureaux, aux cages d'escalier, aux locaux fonctionnels, aux garages et autres peuvent être contrôlés de manière centralisée via le système.

En tant que SmartDoor Steel à un vantail, la NovoPorta Premio peut être utilisée pour presque toutes les exigences et dans tous les domaines d'utilisation, dans les immeubles collectifs ou les bureaux, à l'intérieur comme à l'extérieur, comme porte coupe-feu EI₂30, porte anti-fumée, porte insonorisante, porte multiusage ou porte de sécurité.

En bref : la NovoPorta Premio est une porte pour toutes les exigences – même en termes de rapidité/facilité de montage et de durée de vie.

Le présent document complète les instructions de montage existantes principales pour les portes

NOVOPORTA PREMIO
T30 | T90 | MZ | E-S

et

NOVOPORTA PREMIO
EI₂30 S_a C5 | EI₂30 S₂₀₀ C5
EI₂60 S_a C5 | EI₂60 S₂₀₀ C5
EI₂90 S_a C5 | EI₂90 S₂₀₀ C5
(usage intérieur et extérieur)

en fournissant des indications de montage et des informations sur le contrôle d'accès numérique, y compris les composants électroniques.

Dimensions des portes, types de parois, permis, ETA, aperçu des huisseries

Dimensions des portes, poids des portes, types et épaisseurs de parois (en mm)

NovoPorta Premio	Dimensions hors tout min./max.	Largeur de passage min./max.	Poids max. vantail/tablier	Maçonnerie	Béton	Béton cellulaire, parpaings	Plaques de béton cellulaire armé
				Selon DIN 1053-1 Classe de rigidité min. 12	Selon DIN 1045 Classe de résistance C12/C15		
El ₂ 30-1	de 625 x 1950 à 1375 x 2500	de 541 x 1908 à 1291 x 2458	200 kg	≥ 115	≥ 100	≥ 150	≥ 150
MZ-1	de 625 x 1950 à 1375 x 2500	de 541 x 1908 à 1291 x 2458	200 kg	≥ 115	≥ 100	≥ 150	≥ 150
E-S-1	de 625 x 1950 à 1375 x 2500	de 541 x 1908 à 1291 x 2458	200 kg	≥ 115	≥ 100	≥ 175	≥ 175

Permis/ETA

Cette notice fait partie intégrante des permis/ETA suivants.

NovoPorta Premio	Coupe-feu ETA-17/0443	Protection anti-fumée EN 1634-3/DIN 18095	Isolation acoustique ISO 140/717	RC2 Anti-intrusion DIN EN 1627	RC3 Anti-intrusion DIN EN 1627	RC4 Anti-intrusion DIN EN 1627
El ₂ 30-1	El ₂ 30-1 S _a C5	El ₂ 30-1 S ₂₀₀ C5	13-001982	261 8191-GS S01	-	-
MZ-1	-	P-5009DMT D0	13-001982	261 8191-GS S01	-	-
E-S-1	-	P-5009DMT D0	13-001982	261 8191-GS S01	-	-

Différents types d' huisserie avec divers types de parois, remplissage autorisé: uniquement mortier

Variantes d' huisseries		Type de montage	Maçonnerie/béton	Béton cellulaire
El₂30-1 / MZ-1 / E-S-1 (avec divers types de parois et d' huisseries)				
Huisserie d' angle		Montage vissé	•	-
		Montage chevillé	•	-
		Montage soudé	•	•
		Montage vissé dans la feuillure	•	-
Huisserie enveloppante en deux parties 2140B En option : contre-huisserie avec remplissage		Montage vissé (ancrage coulissant)	•	•
		Montage chevillé	•	-
		Montage soudé	•	•
		Montage vissé dans la feuillure	•	-
Huisserie enveloppante		Montage vissé	•	-
		Montage chevillé	•	-
		Montage soudé	•	-
Huisserie d' angle / contre-huisserie (bord 80 mm) En option : contre-huisserie avec remplissage		Montage vissé	•	-
		Montage chevillé	•	-
		Montage soudé	•	•
		Montage vissé dans la feuillure	•	-
Huisserie d' angle / huisserie complémentaire (bord 30 mm) L' huisserie complémentaire doit être remplie		Montage vissé	•	-
		Montage chevillé	•	-
		Montage soudé	•	-
Huisserie tubulaire	Type 1	Montage vissé	•	•
	Type 2	Montage vissé	•	•
	Type 5	Montage soudé	•	•
	Type 6	Montage soudé	•	•

• autorisé - non autorisé

Points d'ancrage, aperçu des composants

Pour les portes anti-fumée, toujours utiliser un joint inférieur. Les portes coupe-feu et anti-fumée El₂30 peuvent être montées sans joint élastique permanent. Les portes anti-fumée MZ et E-S doivent toutefois être scellées sur au moins un côté.

Attention :

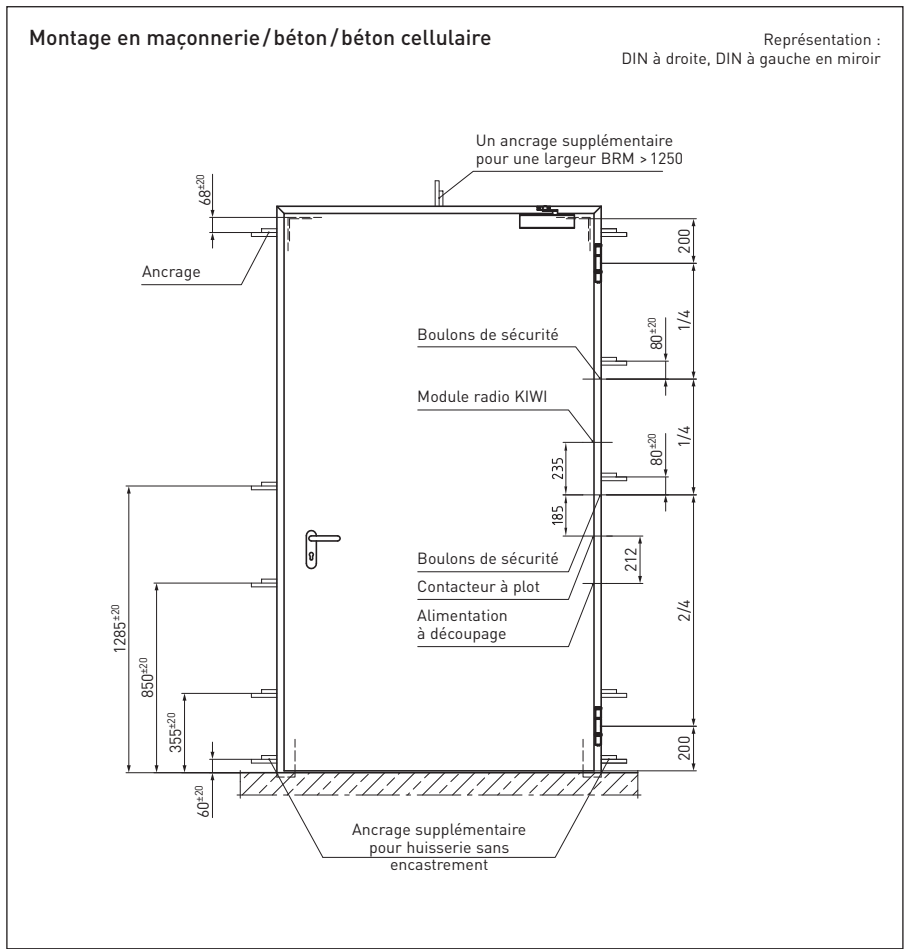
Tous les points de fixation d'hubriserie représentés sur la figure de droite doivent être sécurisés contre la pression lors du montage et protégés contre la rotation avec des entretoises en acier.

Afin de garantir le bon fonctionnement de la porte, les boîtiers de protection

- côté serrure pour le verrouillage de l'interrupteur anti-panique ou
- côté paumelle pour l'alimentation à découpage (transfo), pour contact à plots et surface de contact dans le vantail et l'hubriserie, ainsi que pour le module radio KIWI® ne doivent pas être enlevés.

Si l'ouverture de la construction (mur, béton, béton cellulaire) ne présente pas assez de place pour les boîtiers de protection de l'hubriserie, ces boîtiers doivent être mortaisés dans l'ouverture murale.

Entrefer	en mm
El ₂ 30 S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
MZ (étanche à la fumée)	8 ⁺² ₋₅
E-S (étanche à la fumée)	8 ⁺² ₋₅



- 1 Porte en acier multifonction NovoPorta Premio SmartDoor Steel en feuillure épaisse de haute qualité
- 2 Interrupteur de verrouillage anti-panique autobloquant „Autosafe 807P Cable Smart“ (12 V/DC)
- 3 Transmission de courant sans câble via des contacteurs à plot intégrés de manière invisible dans le vantail, surface de contact „hybride“ montée en usine dans le dormant
- 4 Alimentation à découpage (12V/DC), montée en usine dans le dormant
- 5 Capteur radio SmartDoor protégé sous boîtier dans l'hubriserie

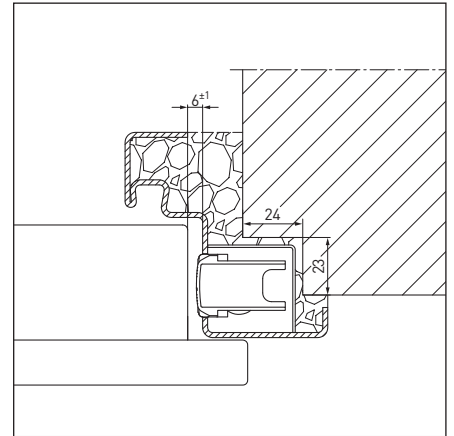
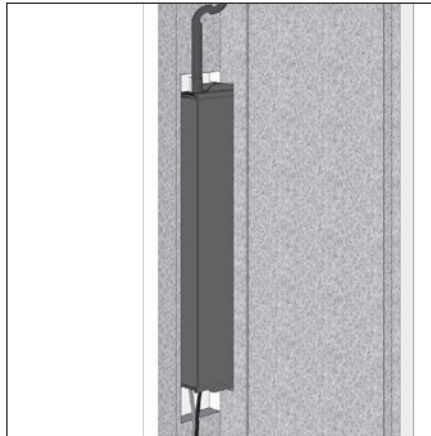
Électronique dans SmartDoor Steel

Tous les composants électroniques, y compris le câblage d'accès à la porte, sont installés en usine dans le vantail et dans l'hubriserie par Novoferm – faciles à installer, invisibles à l'œil nu et protégés contre les interventions externes.

Alimentation à découpage (12V/DC)

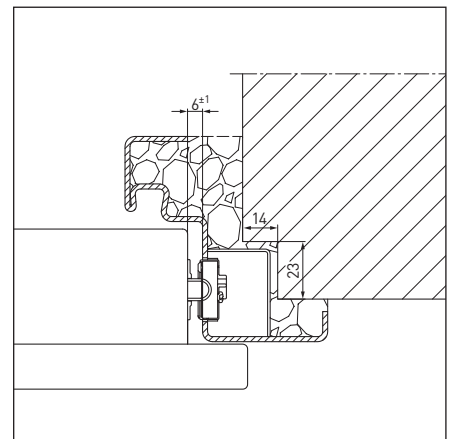
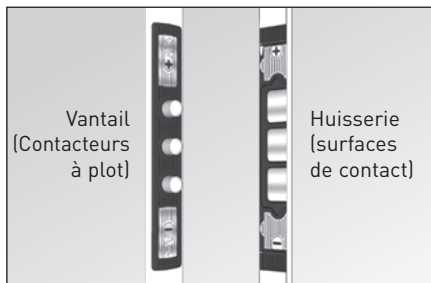
Le bloc d'alimentation alimente en 12V les surfaces de contact dans l'hubriserie. Pour la mise en service, un câble d'installation à trois fils (câble NYM-J, 230 V) doit être posé au réseau (transfo) par le client. La relation est établie par le partenaire système KIWI®, voir page 14.

L'alimentation à découpage est reliée à l'hubriserie par un câble de mise à la terre.



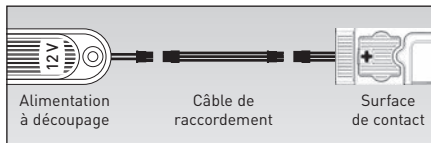
Contacteurs à plot dans le vantail de la porte et surfaces de contact dans l'hubriserie

Les contacteurs à plot dissimulés dans les vantaux de porte permettent la transmission d'énergie sans fil. Les surfaces de contact dans l'hubriserie sont connectées à l'alimentation à découpage.



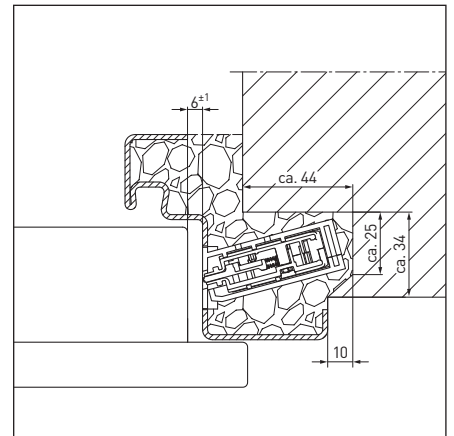
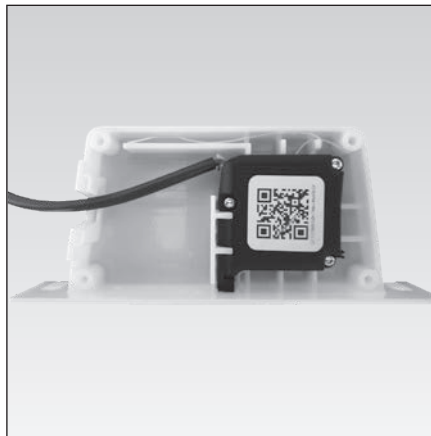
Remarque : Pour assurer une parfaite transmission de puissance, les trois surfaces de contact doivent être enduites de graisse de contact sur site

- avant la mise en service
- lors des travaux de maintenance ou deux fois par an
- obligatoirement après le nettoyage de l'unité de contact



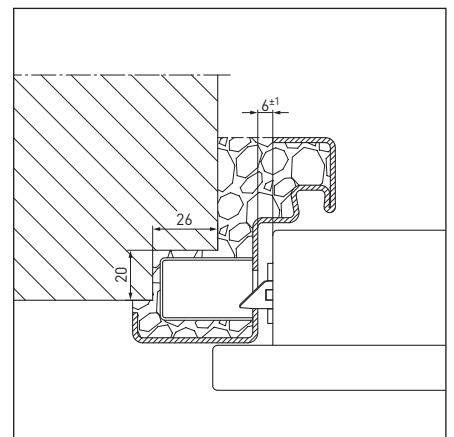
Capteur sans fil KIWI® SmartDoor

Le capteur sans fil SmartDoor est protégé par un boîtier en plastique et est dissimulé dans le dormant. Lors du transport et du montage du dormant, prendre garde à ce que le boîtier du capteur ne soit pas endommagé.



Serrure anti-panique à verrouillage automatique (12V/DC)

En plus de l'ouverture rapide en cas d'urgence, la serrure anti-panique à verrouillage automatique „Autosafe 807P Cable Smart“ protège contre les effractions (en option avec sécurité anti-intrusion classe RC2) et offre un accès contrôlé, même avec des systèmes de portes complexes.



Anschluss 12V-Schalt- netzteil (Trafo)

Achtung: Der Anschluss darf nur von autorisierten Personen mit entsprechender Fachkenntnis durchgeführt werden.

Bilder A-C, unten

- (1) Flurseite/Außenseite
- (2) Wohnungsseite/Innenseite
- (3) Verteilerdose (optional)
- (4) Schaltnetzteil (Trafo)

Installationskabel (NYM-J-Kabel, 230 V) an die Mauerlaibung führen. Das Kabel sollte so lang sein, dass es in der Laibung bis zum Schaltnetzteil geführt werden kann (min. 5 m, ggf. an ausgeführte Türgröße anpassen).

Bild A, unten

Vor dem Vermörteln Installationskabel in der Mauerlaibung bis zum Schaltnetzteil (auf Bandseite in die Zarge integriert) führen und lose befestigen. Optional: Verteilerdose auf der Gegenseite » 1 m Kabellänge. Offene Kabelenden mit Klemmen versehen.

Bild B, unten

Zarge in die Maueröffnung stellen und einbauen. Die Montage wird ausführlich beschrieben in der Haupt-Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung. Installationskabel an das Netzteil anschließen, Spannung zuführen (nur durch Fachkundige des KIWI®-Systempartners). Funktionstest durchführen.

Bild C, unten

Hinweis: Hinter dem Schaltnetzteil sollte eine Kabelschleufe von min. 100 mm liegen für Austausch oder Demontage (bereits ab Werk berücksichtigt).

Anmelden der Tür auf der KIWI®-Plattform mit der KIWI® Installers App.

Weiter mit der Montage (Türblatt montieren, Zarge hinterfüllen, ...).

Connection 12V switching power supply (transformer)

Caution: The connection may only be performed by authorised persons with appropriate technical knowledge.

Images A-C, below

- (1) Corridor side/outside
- (2) Flat side/inside
- (3) Junction box (optional)
- (4) Switching power supply (transformer)

Lead the installation cable (NYM-J cable, 230 V) to the wall recess. The cable should be long enough to run in the recess to the switching power supply unit (min. 5 m, if necessary adapt to the door size).

Image A, below

Before mortaring, route the installation cable in the wall recess up to the switching power supply unit (integrated in the frame on hinge side) and fasten loosely. Optional: Junction box on the opposite side » 1 m cable length. Open cable ends fitted with clamps.

Image B, below

Place the frame in the wall opening and install. The installation is described in detail in the main assembly instructions. Connect the installation cable to the switching power supply unit and supply voltage (only to be done by qualified personnel from the KIWI® system partner). Perform a function test.

Image C, below

Note: Behind the switching power supply unit should be a cable loop of min. 100 mm for replacement or disassembly (already prepared at the factory).

Register the door on the KIWI® platform with the KIWI® Installers App.

Continue with the installation (install door leaf, backfill frame, ...).

Raccordement de l'alimen- tation à découpage 12V (transfo)

Attention : Le raccordement ne doit être effectué que par des personnes autorisées possédant le savoir-faire professionnel nécessaire.

Figures A-C, ci-dessous

- (1) Côté couloir/côté extérieur
- (2) Côté habitation/côté interne
- (3) Boîte de jonction (option)
- (4) Alimentation à découpage (transfo)

Faire passer le câble d'installation (NYM-J, 230 V) dans l'intrados. Il doit être suffisamment long pour pouvoir être dirigé dans l'intrados vers l'alimentation à découpage (min. 5 m, si nécessaire adapter à la taille de la porte).

Figure A, ci-dessous

Avant de sceller, placer le câble d'installation dans l'intrados jusqu'à l'alimentation à découpage (intégrée à l' huisserie côté charnière) et fixer sans serrer. Option: boîte de jonction sur le côté opposé » 1 m de câble. Pourvoir les extrémités de câble ouvertes de bornes.

Figure B, ci-dessous

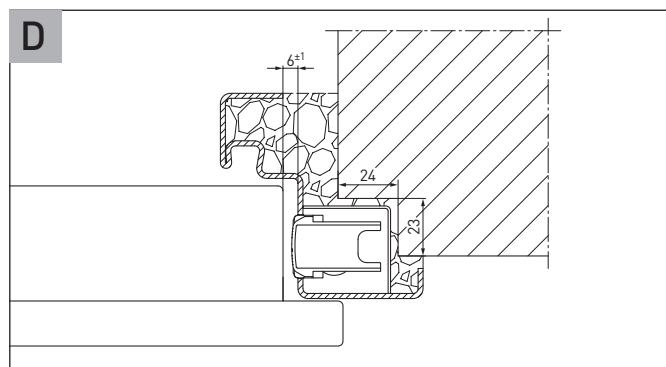
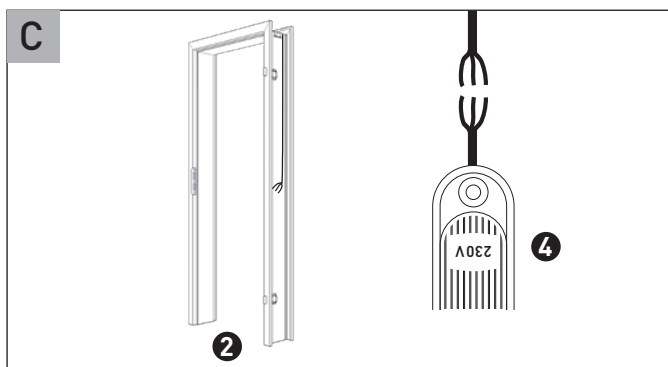
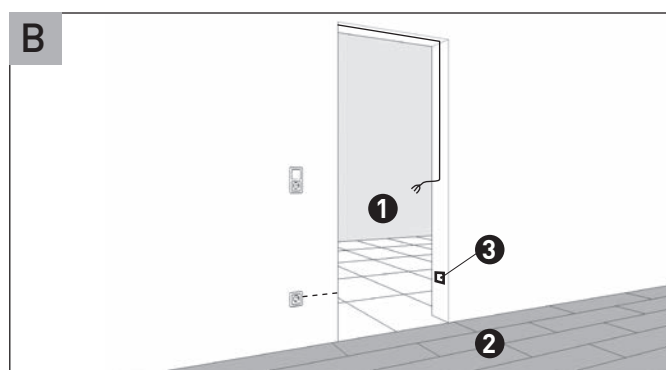
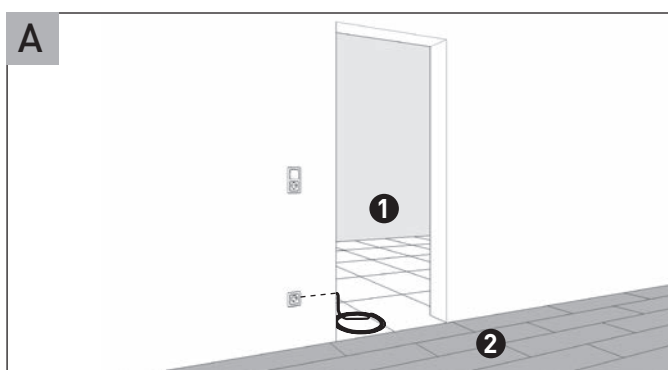
Placer l' huisserie dans l' ouverture murale et l' installer. Le montage est décrit en détails dans les instructions de montage. Relier le câble d' installation à l' alimentation à découpage et alimenter en tension (uniquement par des spécialistes du partenaire système KIWI®). Réaliser un test de fonctionnement.

Figure C, ci-dessous

Remarque : Une boucle de câble de min. 100 mm est disponible derrière l' alimentation (pour remplacement ou démontage) (déjà considéré en usine).

Enregistrez la porte sur la plate-forme KIWI® avec l' application KIWI® Installers.

Poursuivre le montage (assembler le tablier, remplir l' huisserie, ...).



Montage KIWI®-Gateway

Das KIWI®-Gateway (nicht im Lieferumfang der Tür enthalten) stellt die Verbindung zwischen der NovoPorta Premio SmartDoor Steel und der KIWI®-Infrastruktur (KIWI®-Plattform mit KIWI®-App oder KIWI®-Transponder) her.

Das Gateway sollte nach Möglichkeit in einem nicht öffentlich zugänglichen Raum des Gebäudes installiert werden, z. B. in einem Heizraum oder Installationsschacht, hinter Revisionsklappen, über abgehängten Decken o. ä.

Hinweis:

Der gewählte Raum MUSS über GSM-Empfang verfügen!

Der Abstand zwischen Tür und Gateway sollte maximal 10 m betragen.

KIWI®-Gateway über eine freie (von jeglichen anderen Lichtschaltern und weiteren Verbrauchern getrennte) Verteilerdose an 230V-Spannung anschließen.

Gateway mit der Installers App registrieren.

KIWI®-Gateway

Bild E, unten

Installation KIWI® gateway

The KIWI® gateway (not included with the door) provides the connection between the NovoPorta Premio SmartDoor Steel and the KIWI® infrastructure (KIWI® platform with KIWI® app or KIWI® transponder).

If possible, the gateway should be installed in a room in the building that is not accessible to the public, e.g. in a boiler room or installation shaft, behind inspection flaps, above suspended ceilings or suchlike.

Note:

The selected room MUST have GSM reception!

The maximum distance between the door and the gateway should be 10 m.

Connect the KIWI® gateway to a free junction box (separate from any other light switches and other consumers) to a 230 V voltage.

Register the gateway with the Installers App.

KIWI®-Gateway

Image E, below

Montage de la passerelle KIWI®

La passerelle KIWI® (non comprise dans la livraison de la porte) établit la liaison entre la NovoPorta Premio SmartDoor Steel et l'infrastructure KIWI® (plateforme KIWI® avec application ou transpondeur KIWI®).

Si possible, la passerelle doit être installée dans une pièce du bâtiment non accessible au public, par ex. dans une chaufferie ou une gaine technique, derrière les trappes d'inspection, au-dessus de faux-plafonds ou autres.

Remarque :

La pièce choisie DOIT disposer d'une réception GSM !

La distance entre la porte et la passerelle doit être au maximum de 10 m.

Relier la passerelle KIWI® à une boîte de jonction libre (séparée de tous les autres interrupteurs d'éclairage et autres consommateurs) à une tension de 230V.

Enregistrer la passerelle avec l'application Installers.

Passerelle KIWI®

Figure E, ci-dessous

E





Intelligent Door Solutions



Überwacht durch/controlled
by/surveillé par
iBMB - TU Braunschweig
Notified Body: 0761

Novoferm Vertriebs GmbH

Kunden Service Center Industrie

Industriestrasse 12
74336 Brackenheim, Germany
Tel.: +49 (0) 7135 89-0
Fax: +49 (0) 7135 89-249
vertrieb.brackenheim@novoferm.de
www.novoferm.de, www.novoferm.com

Kunden Service Center Handel

Schüttensteiner Strasse 26
46419 Isselburg (Werth), Germany
Tel.: +49 (0) 2850 910-700
Fax: +49 (0) 2850 910-646
nur in Deutschland/in Germany only:
Info 0800 66863379 (Novoferm)
vertrieb@novoferm.de
www.novoferm.de, www.novoferm.com

